

Liedteksten Gli Angeli Genève (Bach voor bas) – 29 augustus 2026

Hear my prayer Hear my prayer, O Lord, and let my crying unto thee.	Heer, hoor mijn gebed, laat mijn hulpgeroep tot u naderen.	Hear my prayer, O Lord, and let my crying unto thee.
Ich habe genug Ich habe genug, Ich habe den Heiland, das Hoffen der Frommen, Auf meine begierigen Arme genommen; Ich habe genug! Ich hab ihn erblickt, Mein Glaube hat Jesum ans Herze gedrückt; Nun wünsch ich, noch heute mit Freuden Von hinnen zu scheiden. Ich habe genug. Ich habe genug. Mein Trost ist nur allein, Daß Jesus mein und ich sein eigen möchte sein. Im Glauben halt ich ihn, Da seh ich auch mit Simeon Die Freude jenes Lebens schon. Laßt uns mit diesem Manne ziehn! Ach! möchte mich von meines Leibes Ketten Der Herr erretten; Ach! wäre doch mein Abschied hier, Mit Freuden sagt ich, Welt, zu dir: Ich habe genug. Schlummert ein, ihr matten Augen, Fallet sanft und selig zu! Welt, ich bleibe nicht mehr hier, Hab ich doch kein Teil an dir, Das der Seele könnte taugen. Hier muß ich das Elend bauen, Aber dort, dort werd ich schauen Süßen Friede, stille Ruh.	Het is genoeg voor mij, ik heb de Heiland, de hoop van de vromen, in mijn verlangende armen genomen; het is genoeg voor mij! Ik heb hem gezien, mijn geloof heeft Jezus aan mijn hart gedrukt; nu wens ik vandaag nog met vreugde hier te vertrekken. Het is genoeg voor mij. Het is genoeg voor mij! Mijn enige troost is dat Jezus van mij is en dat ik van hem mag zijn. In het geloof houd ik hem vast, dan zie ik net zoals Simeon nu al de vreugde van het volgende leven. Laten we deze man volgen! Ach wilde de Heer mij maar bevrijden van de ketenen van mijn lichaam, ach, kon ik nu maar afscheid nemen, dan zou ik met vreugde tegen jou, wereld, zeggen: Het is genoeg voor mij! Ga maar slapen, vermoeide ogen, val maar zacht en zalig dicht! Wereld, ik blijf hier niet meer, er is aan jou toch niets dat goed zou kunnen zijn voor mijn ziel. Hier moet ik in ellende leven, maar daarginds zal ik aanschouwen zoete vrede, stille rust.	I have enough, I have held the Savior, the hope of the devout, in my eager arms; I have enough! I have gazed upon him, my faith has imprinted Jesus on my heart; now I wish with joy, even today, to depart from here. I have enough! I have enough! My comfort is simply this alone that Jesus might be mine and I be his. In faith I cling to him, for I too already see as Simeon did the joy of that other life. Let us be drawn along with this man! Oh! that the Lord might deliver me from my bodily chains! Oh! were my departure indeed at hand, with joy would I say to you world: I have enough! Fall asleep, you weary eyes, gently and blessedly close! World, I remain here no longer, indeed I consider no part of you suitable for the soul. Here I must sow misery, but there, there I will behold sweet peace, quiet rest.

Mein Gott! wenn kömmt das schöne: Nun! Da ich im Friede fahren werde Und in dem Sande kühler Erde Und dort bei dir im Schoße ruhn? Der Abschied ist gemacht, Welt, gute Nacht! Ich freue mich auf meinen Tod, Ach, hätt' er sich schon eingefunden. Da entkomm ich aller Not, Die mich noch auf der Welt gebunden.	Mijn God, wanneer komt dat mooie 'nu' waarin ik in vrede heenga en kan rusten in het zand van koele aarde en daarginds in uw schoot? Ik heb afscheid genomen, wereld, goede nacht! Ik verheug me op mijn dood, ach, was hij er maar vast! Dan ontkom ik aan alle nood die mij nog aan de wereld bindt.	My God! when comes this lovely 'Now!' when I will journey into peace, [my body] in the sands of cool earth [my soul] resting there at your bosom? My departure is set, world, good night! I look forward to my death, oh! would that it had already occurred. Therein I escape all the agony that ever bound me to this world.
Crucifixus Crucifixus etiam pro nobis, sub Pontio Pilato, passus et sepultus est.	Gekruisigd, ook voor ons, onder Pontius Pilatus heeft Hij geleden en is Hij begraven	He was crucified for us under Pontius Pilate, he suffered and was buried.
Der Friede sei mit dir, BWV 158 Der Friede sei mit dir, Du ängstliches Gewissen! Dein Mittler stehet hier, Der hat dein Schuldenbuch Und des Gesetzes Fluch Verglichen und zerrissen. Der Friede sei mit dir, Der Fürste dieser Welt, Der deiner Seele nachgestellt, Ist durch des Lammes Blut bezwungen und gefällt. Mein Herz, was bist du so betrübt, Da dich doch Gott durch Christum liebt? Er selber spricht zu mir : Der Friede sei mit dir! Welt, ade, ich bin dein müde, Salems Hütten stehn mir an,	Vrede zij met je, angstig geweten! Je Middelaar staat hier, die heeft je schuldenboek verscheurd en de vloek van de wet opgeheven. Vrede zij met je; de vorst van deze wereld, die je ziel heeft achtervolgd, is door het bloed van het Lam bedwongen en geveld. Mijn hart, waarom ben je zo bedroefd, want God heeft je immers door Christus lief? Hijzelf zegt tegen mij: Vrede zij met je! Wereld, adieu, ik ben je beu, ik verlang naar de tenten van Salem,	Peace be with you, you anxious conscience! Your mediator stands here who has reconciled and torn-up your ledger of debt and the oath of law. Peace be with you! The prince of this world (Satan) who stalks your soul is quelled and felled by the blood of the lamb. My heart, why are you so distressed, for God indeed loves you through Christ! He himself says to me: Peace be with you! World, adieu, I tire of you, Salem's tents await me,

Welt, ade, ich bin dein müde, ich will nach dem Himmel zu, wo ich Gott in Ruh und Friede ewig selig schauen kann. da wird sein der rechte Friede und die ewig stolze Ruh. Da bleib ich, da hab ich Vergnügen zu wohnen. Welt, bei dir ist Krieg und Streit, nichts denn lauter Eitelkeit; Da prang ich gezieret mit himmlischen Kronen. in dem Himmel allezeit Friede, Freud und Seligkeit. Nun, Herr, regiere meinen Sinn, damit ich auf der Welt, so lang es dir, mich hier zu lassen, noch gefällt, ein Kind des Friedens bin, und laß mich zu dir aus meinen Leiden wie Simeon in Frieden scheiden! Da bleib ich, da hab ich Vergnügen zu wohnen. Da prang ich gezieret mit himmlischen Kronen. Hier ist das rechte Osterlamm, davon Gott hat geboten, das ist hoch an des Kreuzes Stamm in heißer Lieb gebraten, des Blut zeichnet unsre Tür, das hält der Glaub dem Tode für; der Würger kann uns nicht rühren. Halleluja!	Wereld, adieu, ik ben je beu, ik wil naar de hemel toe, waar ik in rust en vrede eeuwig gelukzalig God kan aanschouwen. daar zullen ware vrede en eeuwig trotse rust heersen. Daar blijf ik, daar wil ik graag wonen, Wereld, bij jou is het oorlog en strijd, niets dan louter ijdelheid; daar straal ik getooid met hemelse kronen. in de hemel heersen altijd vrede, vreugde en zaligheid. Nu, Heer, regeer mijn geest, opdat ik in de wereld, zolang het u nog behaagt mij hier te laten, een kind van de vrede ben, en laat mij net zoals Simeon in vrede mijn lijden verlaten en bij u komen. Daar blijf ik, daar wil ik graag wonen, daar straal ik getooid met hemelse kronen. Hier is het ware Paaslam, dat in opdracht van God hoog aan de stam van het kruis in vurige liefde is gebraden. Zijn bloed op onze deur is het teken dat het geloof de dood voorhoudt; Magere Hein kan ons niets maken. Halleluja!	World, adieu, I tire of you, I want to go to heaven, where I in quiet and peace eternally blessed can behold God. there will be true peace and eternal rest for the soul. There I remain, there I am content to dwell. World, midst you is war and strife, nothing but vast conceit; There I shine adorned with a heavenly crown. in heaven eternal peace, joy and blessedness. Now, Lord, govern my mind, so that I, upon this world as long as it pleases you to leave me here, remain a child of peace, and let me depart from my suffering unto you, as Simeon did, in peace! There I remain, there I am content to dwell. There I shine adorned with a heavenly crown. Here is the true Paschal Lamb at the bidding of God high on the stem of the cross it was roasted in ardent love, its blood marks our door, that faith might hold death at bay, the slayer can no longer harm us. Hallelujah!
---	---	---

Es ist nun aus mit meinem Leben Es ist nun aus mit meinem Leben, Gott nimmt es hin, der es gegeben. Kein Tröpflein mehr ist in dem Fass, es will kein Fünkeln mehr verfangen, des Lebens Licht ist ausgegangen. Kein Körnlein läuft mehr in dem Glas, es ist nun aus, es ist vollbracht, Welt, gute Nacht! Komm, Todestag, du Lebenssonne, du bringest mir mehr Lust und Wonne, als mein Geburtstag bringen kann, du machst ein Ende meinem Leiden, das sich schon mit den Kindtaufsreuden vor jenen hat gefangen an. Nun ist es aus, es ist vollbracht, Welt, gute Nacht! Was wollet ihr euch nach mir sehnen? Ei, stillt, stillt eure Tränen, weil meine schon gestillet sind, mir wischt sie Jesus von den Augen, was sollen denn die euren taugen, und lachet mit mir als ein Kind. Was Jesus macht, ist wohlgemacht! Welt, gute Nacht!	Het is nu afgelopen met mijn leven. God, die het gegeven heeft, neemt het terug. Er zit geen druppeltje meer in het vat, geen vonkje is blijven hangen, het levenslicht is gedoofd, geen zandkorreltje beweegt meer in het glas, Het is nu afgelopen, het is volbracht wereld, goede nacht! Kom, dag van mijn dood, levenszon, jij brengt me meer vreugde en geluk dan mijn geboortedag kan brengen, jij maakt een einde aan mijn lijden dat al is begonnen voordat ik gedoopt werd. Nu is het afgelopen, het is volbracht, wereld, goede nacht! Waarom zouden jullie naar mij verlangen? Droog toch jullie tranen, want de mijne zijn al gedroogd, Jezus wist ze van mijn ogen af, waarom zouden jullie ze dan vergieten, Lach maar liever om mij, als een kind. Wat Jezus doet, is welgedaan! Wereld, goede nacht!	Now my life is at an end, God receives it, he who gave it. Not the smallest drop remains in the vessel, not a single spark will catch, life's light is extinguished. Not one grain remains in the hourglass, it is now ended, it is accomplished, world, good night! Come, day of death, o sun of life, you bring me more joy and bliss than the day of my birth, you put an end to my suffering, which before the joys of christening had already begun. Now it is ended, it is accomplished, world, good night! Why would you grieve for me? Ah, still your tears, for mine are stilled already; Jesus wipes them from my eyes; of what use then are yours; laugh with me like a child. That which Jesus does is well done! World, good night!
Ich will den Kreuzstab gerne tragen Ich will den Kreuzstab gerne tragen, er kömmt von Gottes lieber Hand, der führet mich nach meinen Plagen zu Gott, in das gelobte Land. Da leg ich den Kummer auf einmal ins Grab, da wischt mir die Tränen mein Heiland selbst ab. Mein Wandel auf der Welt ist einer Schiffahrt gleich:	Ik wil de kruisstaff graag dragen, hij komt uit Gods liefdevolle hand. Hij brengt mij na mijn kwellingen naar God in het beloofde land. Dan leg ik al mijn verdriet in het graf, dan wist mijn Heiland zelf mijn tranen af. Mijn tocht over de wereld lijkt op de reis van een schip:	I will gladly bear the staff of the cross, it is extended from God's dear hand, it leads me, following my plight, unto God, in the promised land. There I will lay my troubles all at once in the grave, there my Savior himself wipes away my tears. My sojourn in this world is like a ship's voyage:

Betrübnis, Kreuz und Not sind Wellen, welche mich bedecken und auf den Tod mich täglich schrecken; mein Anker aber, der mich hält, ist die Barmherzigkeit, womit mein Gott mich oft erfreut. Der ruft so zu mir: ich bin bei dir, ich will dich nicht verlassen noch versäumen! Und wenn das wütenvolle Schäumen sein Ende hat, so tret ich aus dem Schiff in meine Stadt, die ist das Himmelreich, wohin ich mit den Frommen aus vielem Trübsal werde kommen. Endlich, endlich wird mein Joch wieder von mir weichen müssen. Da krieg ich in dem Herren Kraft, da hab ich Adlers Eigenschaft, da fahr ich auf von dieser Erden und laufe sonder matt zu werden. O gescheh es heute noch! ch stehe fertig und bereit, das Erbe meiner Seligkeit mit Sehnen und Verlangen von Jesus Händen zu empfangen. Wie wohl wird mir geschehn, wenn ich den Port der Ruhe werde sehn. Da leg ich den Kummer auf einmal ins Grab, da wischt mir die Tränen mein Heiland selbst ab. Komm, o Tod, du Schlafes Bruder, komm und führe mich nur fort; löse meines Schiffleins Ruder, bringe mich an sichern Port! Es mag, wer da will, dich scheuen, du kannst mich vielmehr erfreuen; denn durch dich komm ich herein zu dem schönsten Jesulein.	droefheid, kruis en nood zijn golven die over mij heen slaan en mij elke dag doodsbang maken; maar mijn anker, dat mij vasthoudt, is de barmhartigheid waarmee mijn God mij vaak verblijdt. Hij roept mij toe: ik ben bij je, ik zal je niet verlaten en niet ver van je blijven! En als het woeste schuimen voorbij is, dan verlaat ik het schip en ga ik naar mijn stad, die het hemelrijk is, waar ik met de vromen na veel ellende binnen zal gaan. Eindelijk, eindelijk zal mijn juk weer van mij af moeten vallen. Dan krijg ik kracht in de Heer, dan lijkt ik wel een adelaar, dan stijg ik op van deze aarde en ren ik zonder moe te worden. O, gebeurde het maar vandaag nog! Ik ben gereed en bereid om de erfenis van mijn zaligheid met smachten en verlangen uit Jezus' handen te ontvangen. Wat zal ik blij zijn als ik de haven van de rust zie. Dan leg ik al mijn verdriet in het graf, dan wist mijn Heiland zelf mijn tranen af. Kom, o dood, broer van de slaap, kom en neem me mee; maak het roer van mijn scheepje los, breng me naar een veilige haven. Wie dat wil mag bang voor je zijn, mij kun je juist blij maken, want door jou kom ik binnen bij mijn wondermooie Jezus.	grief, burden and despair are waves which cover me and daily terrify me to death; my anchor, however, which secures me is the compassion by which God often cheers me. He calls out thus to me: I am beside you, I will not leave nor abandon you! And when the ferocious foaming reaches its end, then I will step off the ship into my city, which is the kingdom of heaven, into which I, along with the devout, will emerge from great tribulation. Finally, finally, my yoke will be released from me once more. Then I will gain strength in the Lord, then I will take on the qualities of an eagle, then I will journey upward from this earth and run without growing weary. O might this happen yet today! I stand ready and prepared, with yearning and longing, to receive the bequest of my blessing from Jesus' hands. How well it will occur to me when I do behold that port of rest. There I will lay my troubles all at once in the grave there my Savior himself wipes away my tears. Come, O death, you brother of sleep, come and simply lead me forth; release the rudder of my tiny ship, bring me into safe harbor! Whoever wants may shun you, you can delight me all the more; for through you I come within unto the loveliest baby Jesus.
---	---	---